

Agorà Ascona.

«Il corpo: luogo degli avvenimenti  
della psiche.»

«Der Körper  
als Ort des  
psychischen  
Geschehens.»

Agorà

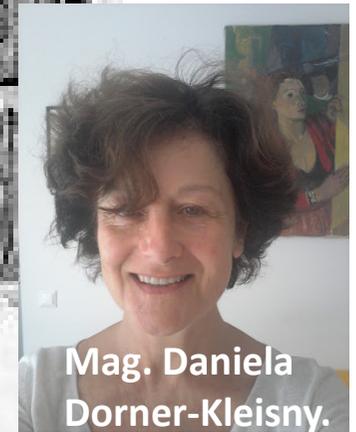
22-04-2017

Ascona.

*The Soul hovering over the Body, about to parting with Life*

*Die Seele über dem Körper, bereit zum Abschied*

*Andreas Diller, 1887*



Mag. Daniela  
Dorner-Kleisny.

# Das Leib-Seele-Problem:

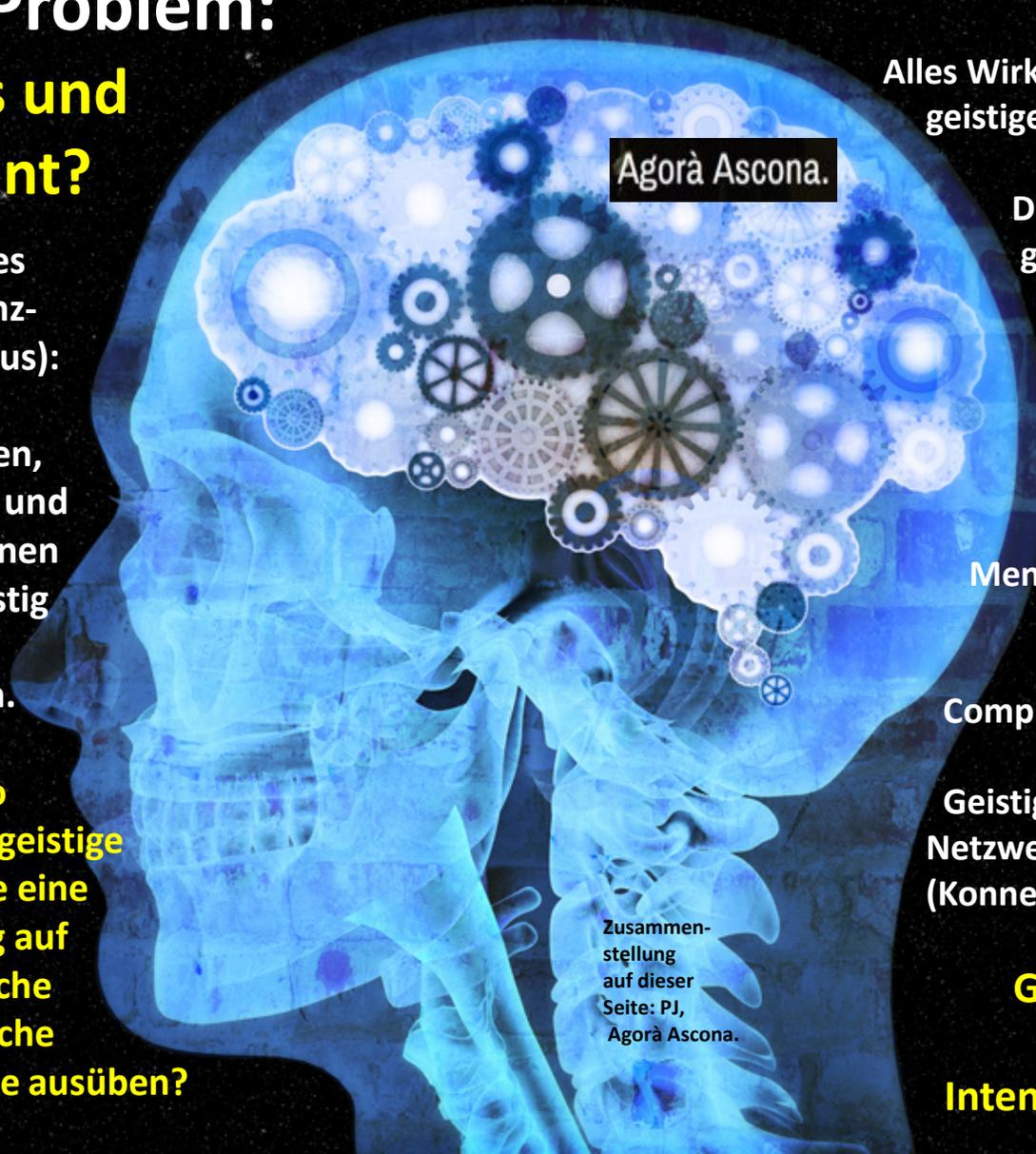
## Wie sind Mentales und Materielles verzahnt?

**Platon (Dualismus):**  
Unsterbliche Seele steht über allem Materiellem und dem Körper, der ein hinderliches Vehikel ist.

**Lukrez (Monismus):**  
Der Körper weist grobe Atome auf, die Seele ganz feine; beide sind materiell, verbunden und vergänglich.

**Descartes (Substanz-Dualismus):**  
Gedanken, Gefühle und Intentionen sind geistig = nicht-physisch.

**Wie also können geistige Prozesse eine Wirkung auf körperliche = physische Vorgänge ausüben?**



Via «Zirbeldrüse»? (Descartes)

Alles Wirkliche hat physische wie auch geistige Komponenten? (Panpsychismus)

Der Körper existiert nur als Inhalt geistiger Vorgänge? (Hegelscher Monismus)

Es gibt nichts Geistiges? (Materialismus)

Angelpunkt des Materiellen und Mentalen ist der Leib (Merleau-Ponty).

Geistige Prozesse sind wie beim Computer funktional? (Funktionalismus)

Geistiges gleicht neuronalen Netzwerken, wie vernetzte Computer? (Konnektivismus)

**Grundproblem bleibt: Wie sind phänomenales Erleben und Intentionalität physisch verankert?**

Zusammenstellung auf dieser Seite: PJ, Agorà Ascona.



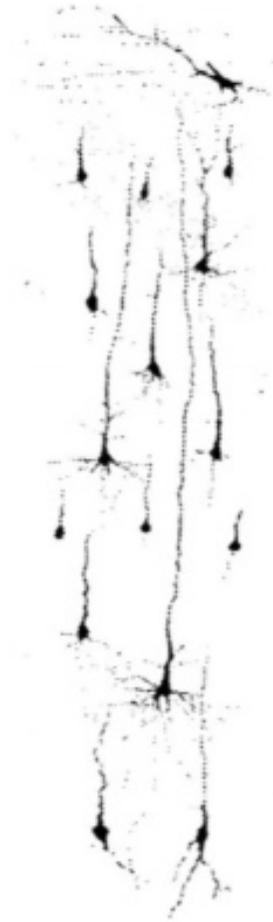
**„Das Ich ist vor allem ein körperliches.“ (Sigmund Freud)**

Agorà Ascona.

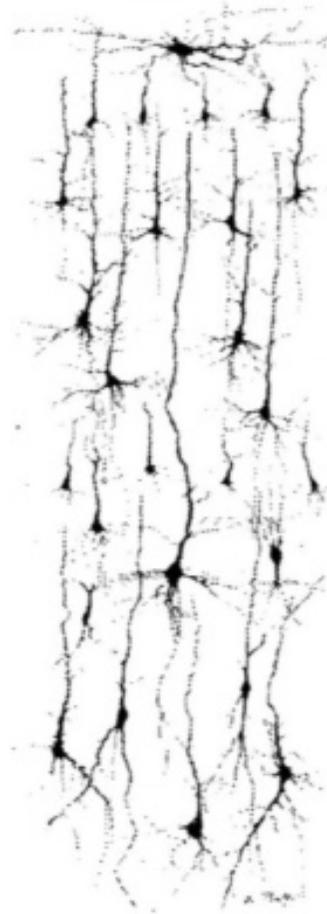
Dank neuester Erkenntnisse der Neurowissenschaften gilt das Thema der Dichotomie von Körper und Geist als endgültig überwunden.

**„Der Körper ist die Bühne der Gefühle.“ (Antonio Damasio)**

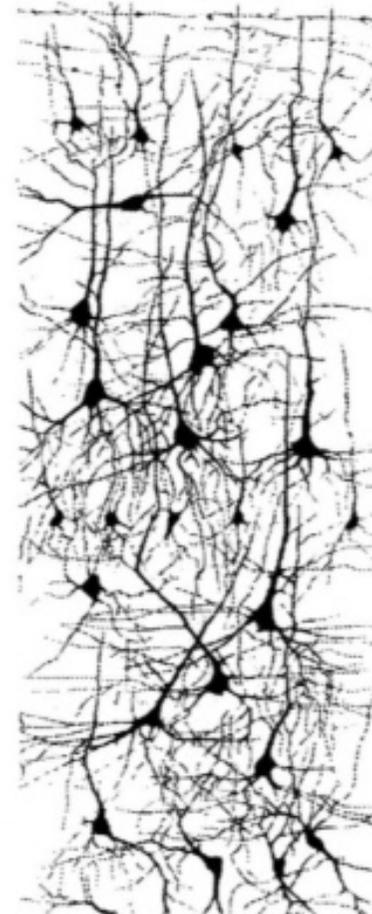
**Die ersten  
neuronalen  
Vernetzungen.**



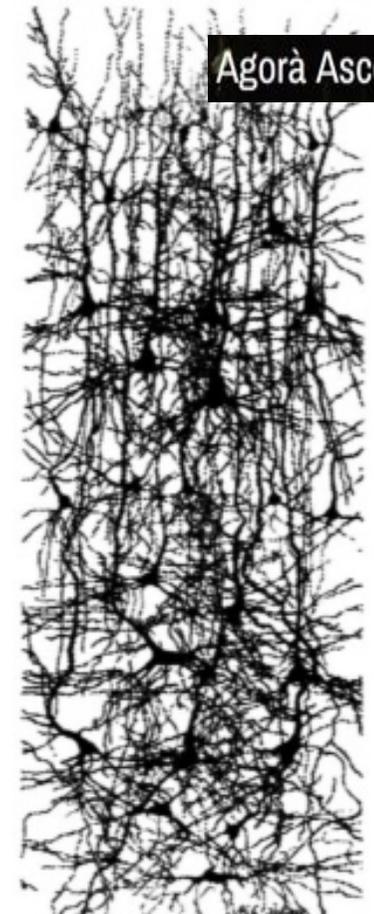
**Newborn**



**1 month**



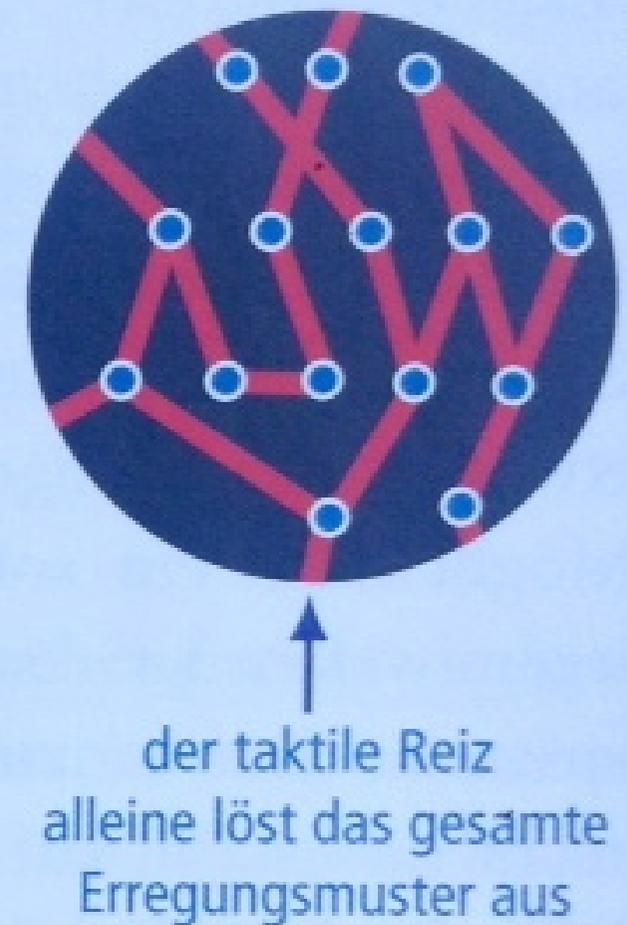
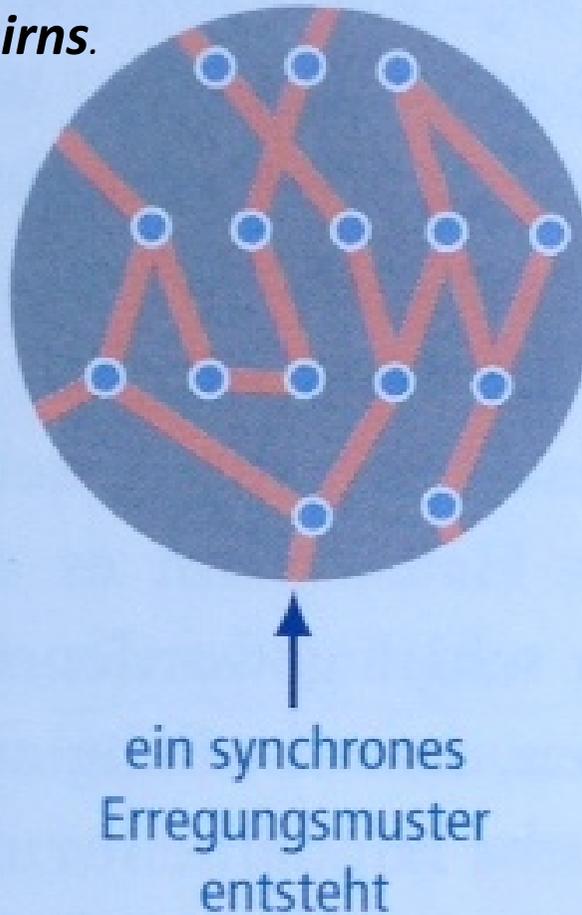
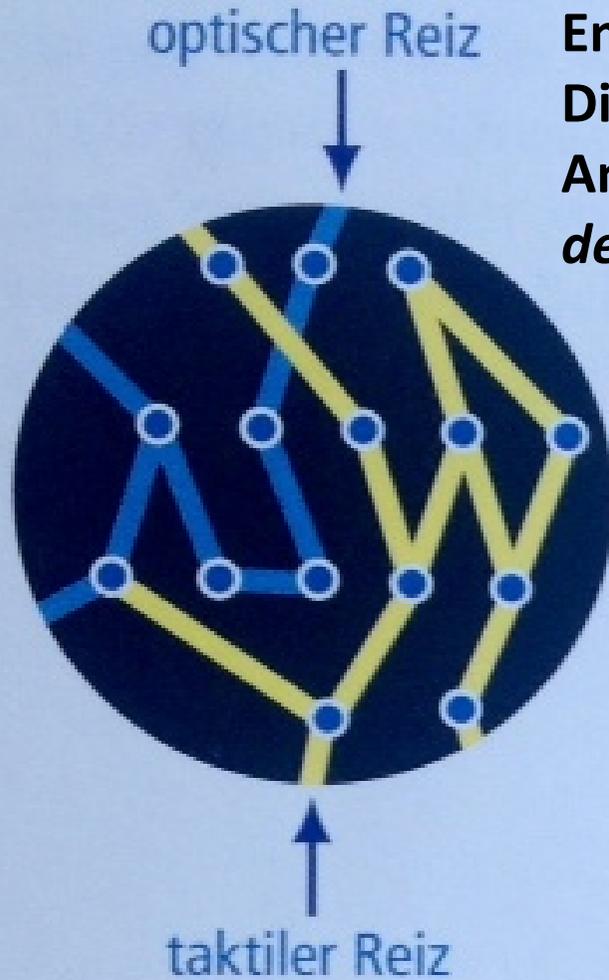
**6 months**



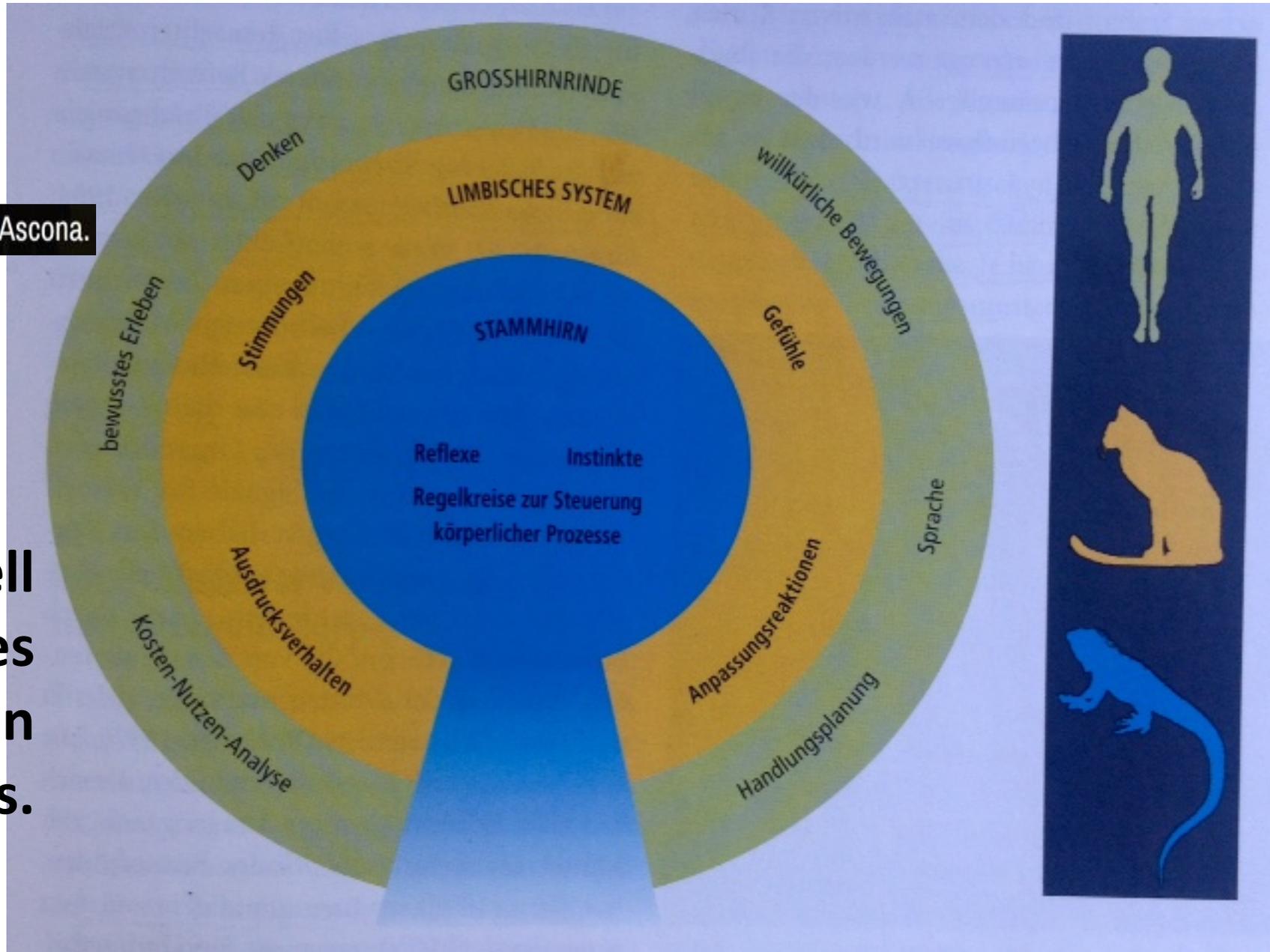
**2 years**

**Agorà Ascona.**

Die *somatischen Marker* sind für unsere Reaktionen und Entscheidungen ausschlaggebend. Diese Erregungsmuster befinden sich in dauernder Anpassungsbereitschaft. Wir sprechen von der *Neuroplastizität des Gehirns*.



Agorà Ascona.

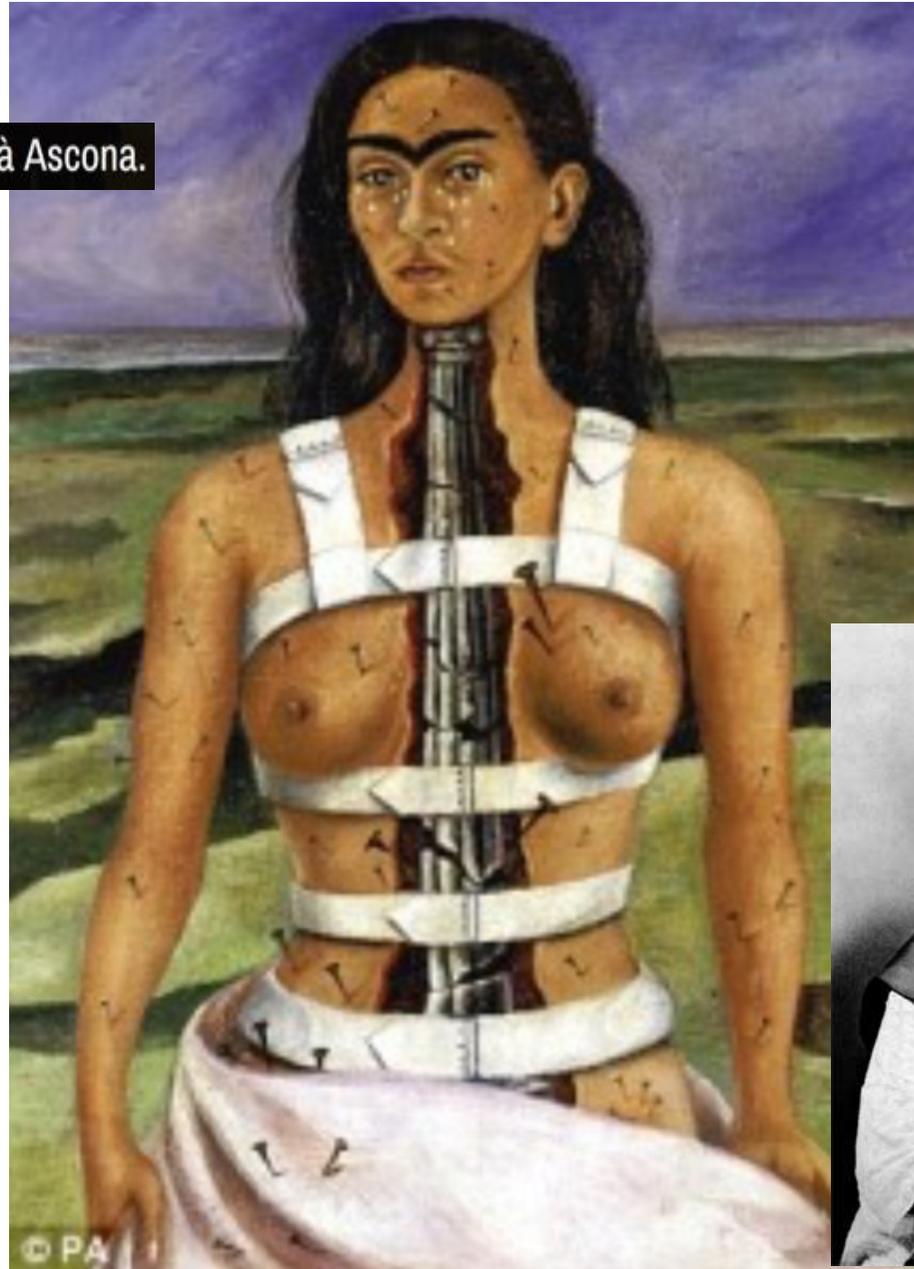


# Schichtenmodell des menschlichen Gehirns.

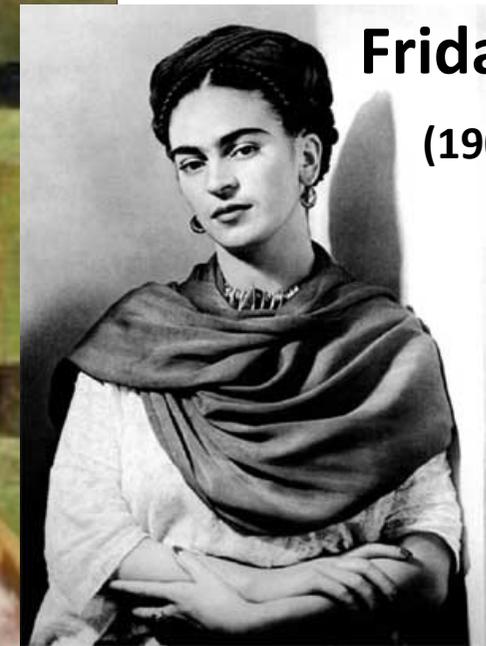
## „Matrix des Körpererlebens“:

Alle frühen Eindrücke (sensorisch, motorisch, Affekte) werden im Gehirn zunächst ohne Verbindung zum Sprachzentrum gespeichert. Dieses "implizierte Gedächtnis" ist das Grundlegende Substrat des Unbewussten. Die Neurowissenschaftler bezeichnen es als die *"Matrix des Körpererlebens"*.

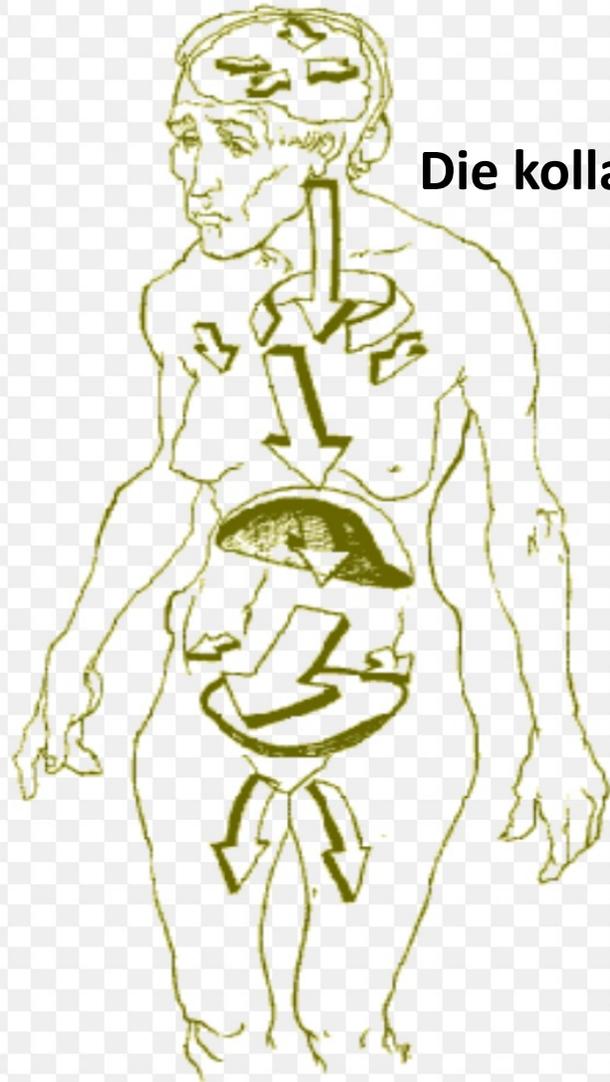
Agorà Ascona.



«Die gebrochene Säule.»  
(1944)



**Frida Kahlo.**  
(1907-1954)



**Die kollabierte Struktur.**

**Die kollabierte Struktur**

zit. nach: Keleman, St. (1992) Verkörperte Gefühle

**Agorà Ascona.**

**Die verdichtete Struktur.**



**Die verdichtete Struktur**

zit. nach: Keleman, St. (1992) Verkörperte Gefühle

**Die verkörperten  
Gefühle  
(nach S. Keleman).**

Agorà Ascona.

Die in Anpassungsprozessen entwickelten Abwehrmechanismen sind unbewusst ablaufende Vorgänge, welche zum Schutz vor oder zur Bewältigung von Angst, seelischem Schmerz, Schuldgefühlen usw. entstanden sind.

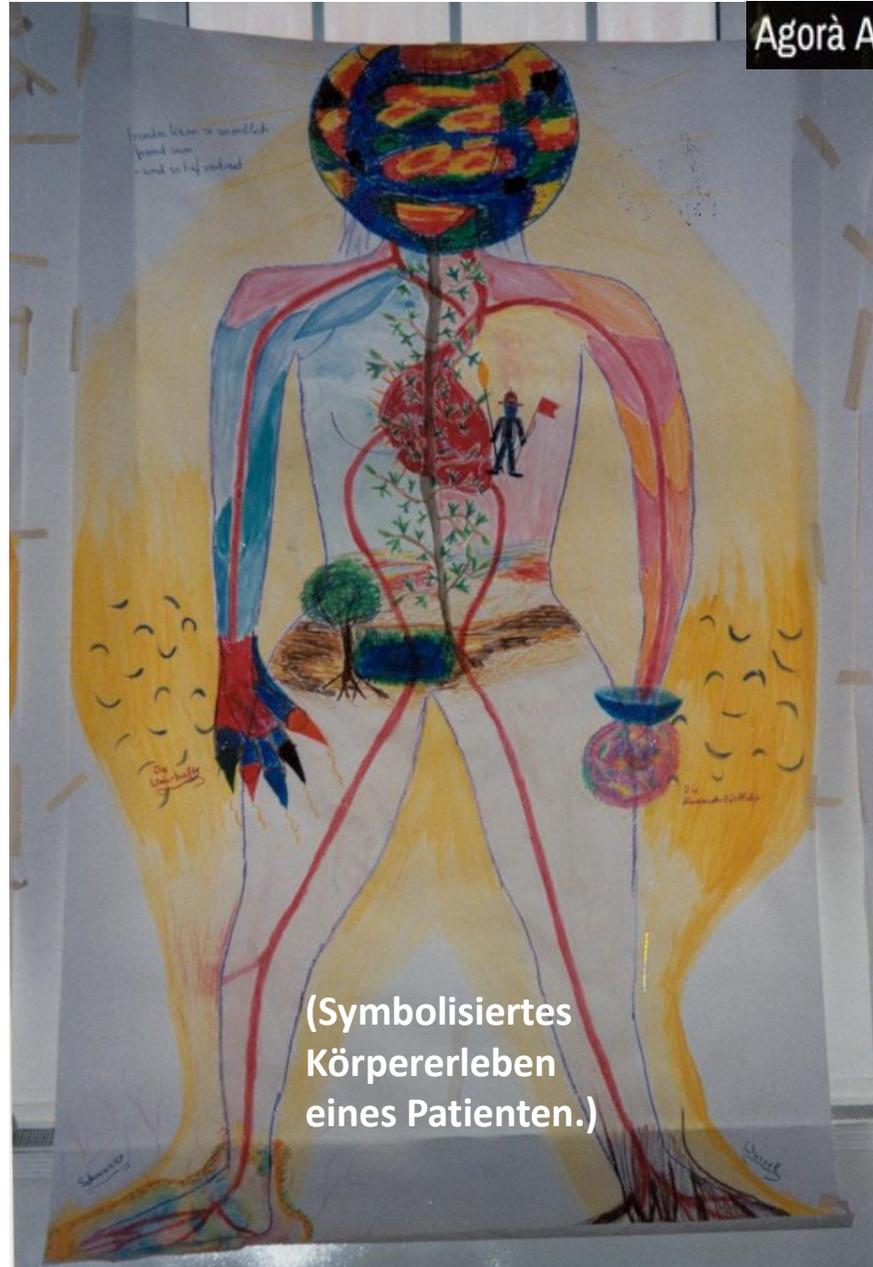
Auf neurotischem Niveau finden wir z.B. die Verdrängung, die Rationalisierung, die Intellektualisierung, die Affektualisierung, Projektion, die Identifikation, den Zwang, die Spaltung und weitere.



**Die reifste Form der Abwehr wird Sublimierung genannt: sozial geachtete Tätigkeiten z.B. in der Kunst, Politik, sozialem Engagement u.a.**

(Kinderzeichnung mit Sublimierungsthematik.)

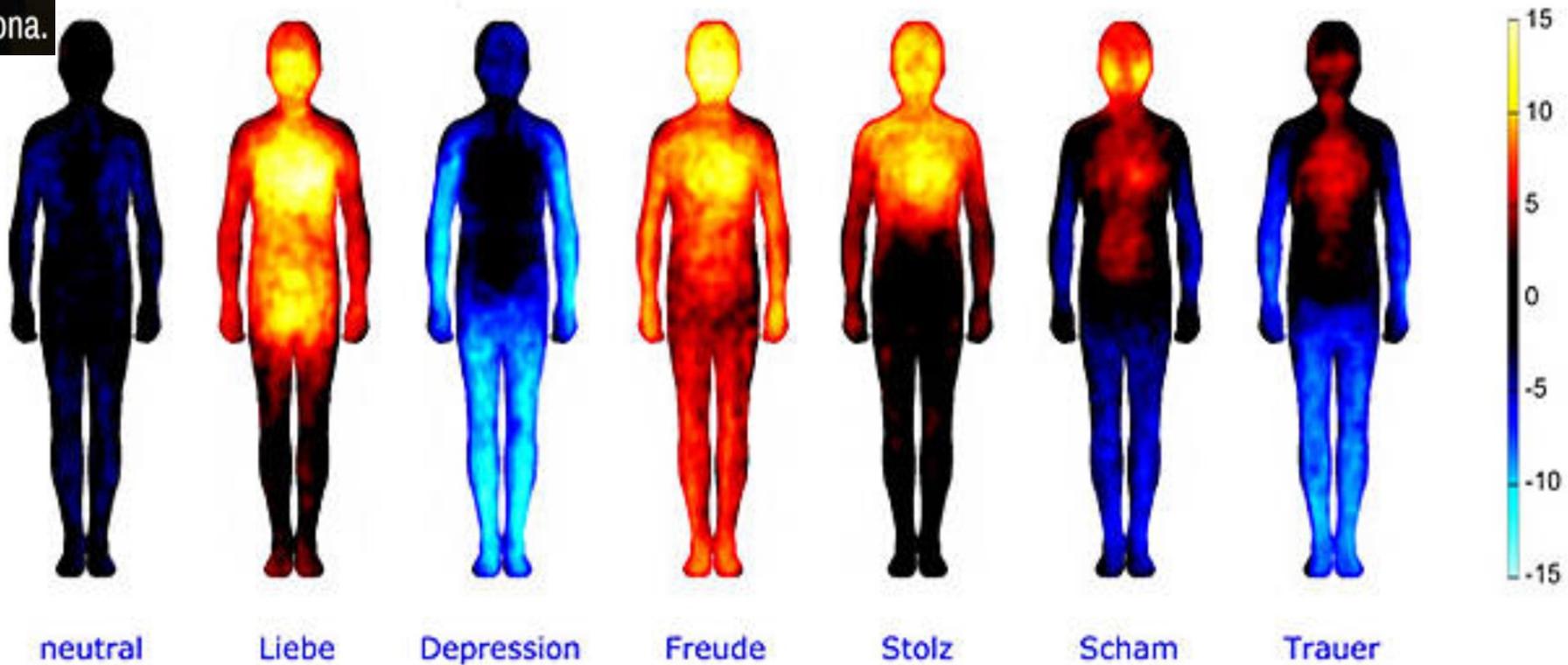
**Der körperliche Ausdruck, die Körpersprache, in ihrer symbolhaften Bedeutung spielt im psychotherapeutischen Prozess eine wichtige Rolle.**



**Die Körperwahrnehmung bietet einen direkten Zugang zu allen Ebenen des Erlebens, Fühlens, zu den unbewusst gesteuerten Verhaltensmustern und zu frühen Erinnerungen aus präverbaler Zeit.**

# Das Body-Feedback.

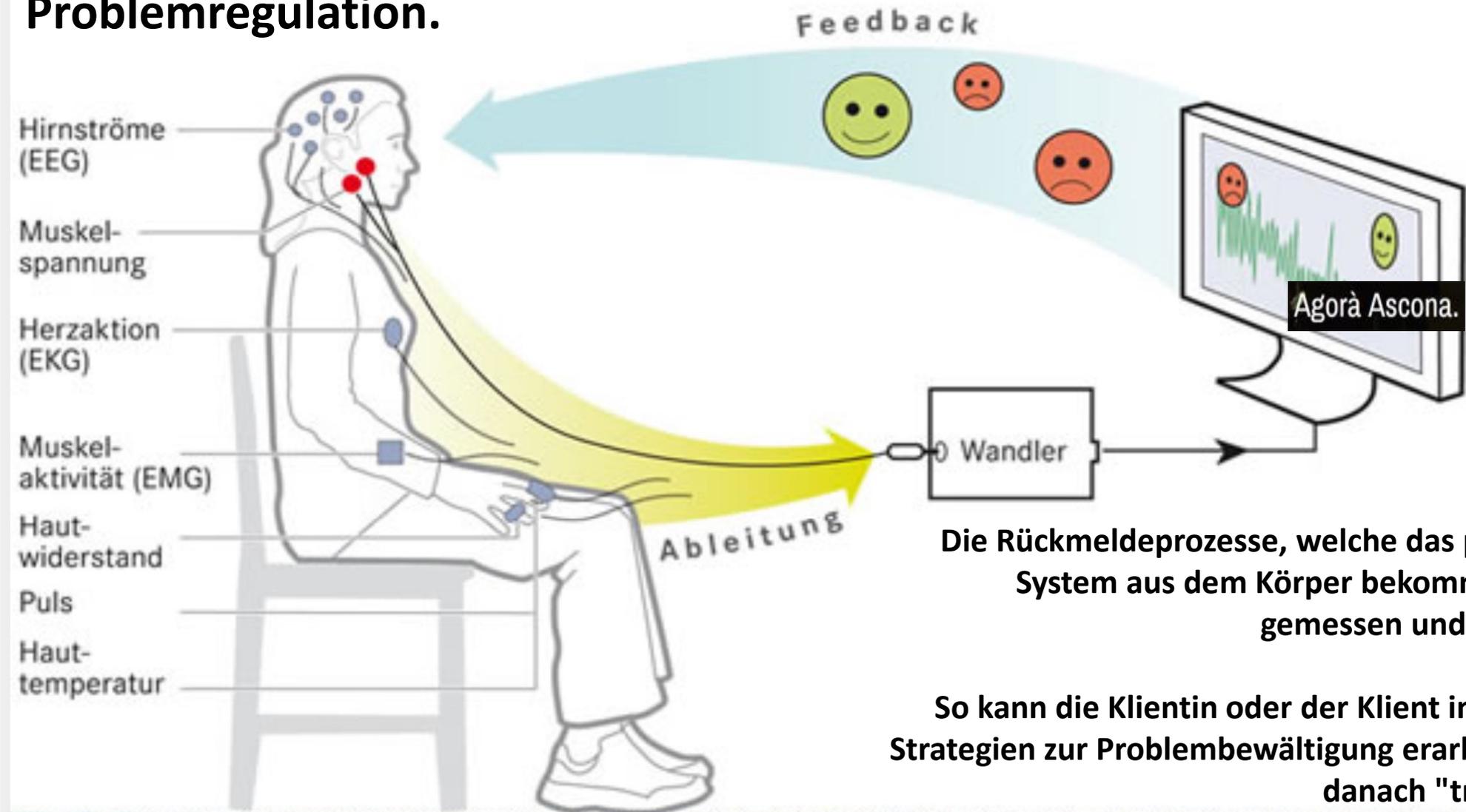
Agorà Ascona.



**Die Gefühle, das Gedächtnis, alles Denken  
sind "*embodied*".**

**Die Klientinnen und Klienten lernen,  
mit gezielten Übungen die  
erwünschten Emotionen selbst  
zu regulieren (Selbstmanagement).**

# Das Bio-Feedback zur Emotions- bzw. Problemregulation.



Die Rückmeldeprozesse, welche das psychische System aus dem Körper bekommt werden gemessen und bewertet.

So kann die Klientin oder der Klient individuelle Strategien zur Problembewältigung erarbeiten und danach "trainieren".

Agorà Ascona.



Schulung  
der  
Körperwahrnehmung  
und  
Emotionsregulation  
in  
ganzheitlichem  
Sinn.

**Es sind unsere Sinne,  
die uns ein  
sinnerfülltes Leben  
ermöglichen.**

**Es sind unsere  
Sinne, die unserem  
Dasein einen  
Sinn geben.**